Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum – ein Widerspruch?

Gedanken eines Unternehmers

16. April 2016

Oscar A. Kambly

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

Inhalt

1. Zielsetzung nachhaltiger Entwicklung
2. Ausgangslage / Diagnose
3. Lösungswege / Therapie
4. Stolpersteine
5. Quintessenz

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

1. Zielsetzung nachhaltiger Entwicklung

Nota bene: die Definition der Nachhaltigkeit im Brundtland Bericht 1987 genügt nicht

"Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen."

Wessen / welche / wie viele «Bedürfnisse»?

⚡ Mass

- quantitativ!
- qualitativ!

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

1. Zielsetzung nachhaltiger Entwicklung

Für alle Menschen die Voraussetzungen menschenwürdigen Lebens schaffen, ohne das Lebensgefüge Erde zu gefährden

«Der Mensch schuf nicht das Gewebe des LEBENs, er ist darin nur eine Faser. Was immer ihr dem Gewebe antut, das tut ihr euch selber an.»

(Häuptling Seattle)

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

«Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.»

(Albert Schweitzer)

Nota bene: das LEBEN will gelebt sein!

Die Menschheit braucht eine gesunde Wertbildung und Wertschöpfung in allen Bereichen und Stufen, um zu (über-)leben.

Eine Gesellschaft und Wirtschaft, die *nicht* dem LEBEN dienen, schaden ihm und sind deshalb dem Untergang geweiht!

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

2. Ausgangslage / Diagnose

Geisseln der Menschheit ⟷ Nachhaltige Langfrist-perspektive LEBEN

- Armut
- Korruption
- Repressive Regimes
- Krieg
- Umweltschädigung

mit zunehmendem Dichtestress nehmen Konflikte, Migration, Umweltzerstörung zu

2. Ausgangslage / Diagnose (Forts.)

Die Wurzeln der «Geisseln der Menschheit» sind fehlende:

- Befriedigung, Rechtssicherheit, Rechtsordnung
- Wirtschaftliche Grundlage
- Bildung
- Gesundheitswesen

Forum für Universität und Gesellschaft
Universität Bern

2. Ausgangslage / Diagnose (Forts.)

- weiter wachsende Erdbevölkerung
- starke Gefälle von Wohlstand, Verteilung und Wachstum
- Wachstum ermöglicht Milliarden von Menschen ein (besseres) Leben
- doch Wachstum als blosses «mehr desselben» ist mit zunehmenden Konfliktpotentialen und Umweltzerstörung verbunden (Ressourcen, Emission, Markt-versagen) d.h. tel quel nicht extrapolierbar

2. Ausgangslage / Diagnose (Forts.)

- ohne Wachstum fehlen die Ressourcen zur Nachhaltigkeits-Zielerreichung
- in wachsenden Volkswirtschaften
  - steigen Beschäftigung und Wertschöpfung
  - ist Umverteilung (soziale Nachhaltigkeit) politisch einfacher zu realisieren
  - steigen die Bewusstheit und Bereitschaft zu Nachhaltigkeitsmassnahmen
  - sowie zu grenzübergreifender Kooperation

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

3. Lösungswege / Therapie

Um die wachsende Erdbevölkerung zu ernähren und zu befrieden sowie das Lebensgefüge Erde zu erhalten, braucht es

- A. Wachstum
- B. Flankierende Massnahmen
- C. Verbindliche Regeln grenzübergreifender Zusammenarbeit und Rechtsordnung

A. Wachstum

- *nicht* bloss quantitativ / von mehr Ressourcen
- v.a. *qualitativ* / durch bessere Kombinatorik der nachhaltig zur Verfügung stehenden Ressourcen
- n.b.: es ist hohes Wachstum notwendig, doch *ohne* Verschwendung und *ohne* Vergiftung!

Innovation

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

A. Wachstum (Forts.)

B Innovation

- Rahmenbedingungen, «Raum», wo unternehmerische Initiative und Pioniergeist, gedeihen können
- gelenkt zu nachhaltiger *Qualität*

(Achtung: Zielkonflikt Freiraum vs. Lenkung!)

B. Flanken der Wachstumsstrategie

- Umwelt-Instrumente
  - Externe Kosten* internalisieren: Verursacher trägt Vollkosten (*Achtung: z.gr.T. nicht quantifiziert!)
    - Lenkungsabgaben
    - Emissionshandelssystem
  - Internationale Steuerungsregeln

Forum fürUniversitätundGesellschaft Universität Bern

B. Flanken der Wachstumsstrategie (Forts.)

- Umverteilung
  - Soziale Gerechtigkeit (Bandbreite) als Voraussetzung für Befriedung und Bewusstheit/Bereitschaft zu Nachhaltigkeit
  - nicht nur innerhalb einer Volkswirtschaft/ Gesellschaft, sondern auch im Gefälle zwischen Ländern/Wirtschaftszonen
    → Grundvoraussetzung internationaler Zusammenarbeit sowie der Lösung der Konfliktherde und Migrationsprobleme

- Umverteilung (Forts.)
  - Statt Verteilung von Hilfsgeldern von reichen an arme Staaten (analog Finanzausgleich)
    ⚡ Verschwendung durch Korruption oder Bürokratie
    → gezielte, projektbezogene Hilfe zu Selbsthilfe, Unternehmertum und Eigenverantwortung (v.a. Bildung!)
    Privatinitiative und Investitionen vor Ort
    → Arbeitsplätze, Wertschöpfung (shared value)

Forum fürUniversitätundGesellschaft Universität Bern

B. Flanken der Wachstumsstrategie (Forts.)

- Sicherheit
  - Befriedung der Grundbedürfnisse und sozialverträgliche Verteilung von Einkommen, Ressourcen und Perspektiven bilden die Grundvoraussetzung für Friede, Freiheit, Wohlstand und Nachhaltigkeit
  - Mauern und Agressoren haben in der Menschheitsgeschichte nie überlebt, doch heute gefährden sie das GANZE → nachhaltige Sicherheit heisst die «Geisseln der Menschheit» lösen!

C. Verbindliche Regeln grenzübergreifender Zusammenarbeit und Rechtsordnung

- Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, Umweltzerstörung, Perspektiven-Gefälle, geopolitische Risiken und Konfliktpotentiale erfordern neue Regeln und Schutzmassnahmen

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

C. Verbindliche Regeln grenzübergreifender Zusammenarbeit und Rechtsordnung (Forts.)

- Initiativen wie der «Global Compact», die «Pariser Klimakonferenz COP21» und die «Sustainable Development Goals» (SDGs) müssen voll unterstützt, weiterentwickelt und auf allen Stufen bis in die nationalen Rechtsordnungen und die Wirtschaft neu gesetzt werden!

  ⚡ Genügt das? Reicht die Zeit?

4. Stolpersteine

- Der Mensch als «homo homini lupus» (Eigennützigkeit)
- Der Mensch als «Zauberlehrling» (aus der Einheit Gefallener / Hybris / Blind in der Materie Gefangener / Machbarkeitswahn)
- Angesichts der existenziellen NOTwendigkeit und vor dem Hintergrund der Selbstregulierungsergebnisse der Vergangenheit wirken Aufrufe zu bloss mehr Selbstregulierung ungenügend
- Doch es gibt keine «Weltregierung», noch haben je Plattformen der "Weltgemeinschaft" VERBINDLICH funktioniert

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

5. Quintessenz

- Die wachsende Weltbevölkerung und das "Lebensgefüge Erde" erfordern rasche und radikale Umkehr vom quantitativen zu hohem qualitativen Wachstum
- Prioritär die Märkte (auch da wo sie bisher versagten!) in die Zielrichtung lenkend wirken lassen
- Der Wachstumsweg ist zu fundieren und zu führen durch verbindlichen Flanken "Umwelt-Instrumente", "Umverteilung", "Sicherheit"

5. Quintessenz (Forts.)

- Die staatlichen und Staaten-verbindenden Regelwerke mit hohem Notwendigkeits-bewusstsein und Lösungswillen einsetzen und weiterentwickeln zur Zielerreichung, mit verbindlicher Durchsetzung

Forum
fürUniversitätundGesellschaft
Universität Bern

5. Quintessenz (Forts.)

Die Umsetzungsbereitschaft von Individuen, Unternehmen, Gesellschaften, Staaten und Staatsverbünden gründet auf

- Lösung der «Geisseln der Menschheit»
- NOTwendigkeits- und VerANTWORTungs-bewusstsein
- hohem qualitativen Wachstum
- verringerten Perspektiven-Gefällen
- Globaler Rechtsordnung sowie «Opfer- und Nutzensymmetrie»

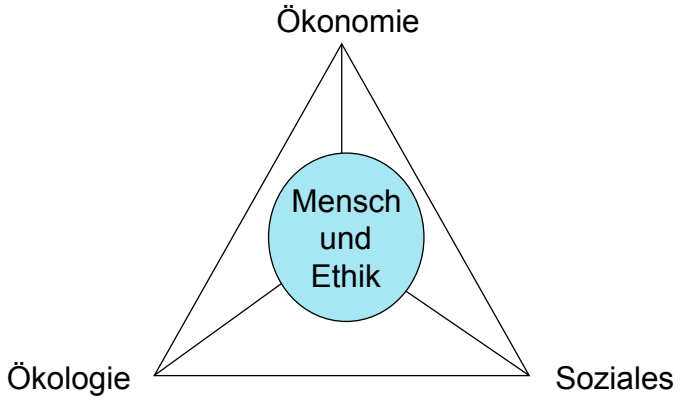
5. Quintessenz (Forts.)

Was für den Einzelnen gilt, gilt für alle Erdenbürger;

Was für die Unternehmung gilt, gilt für die Gesellschaft und ganze Menschheit.

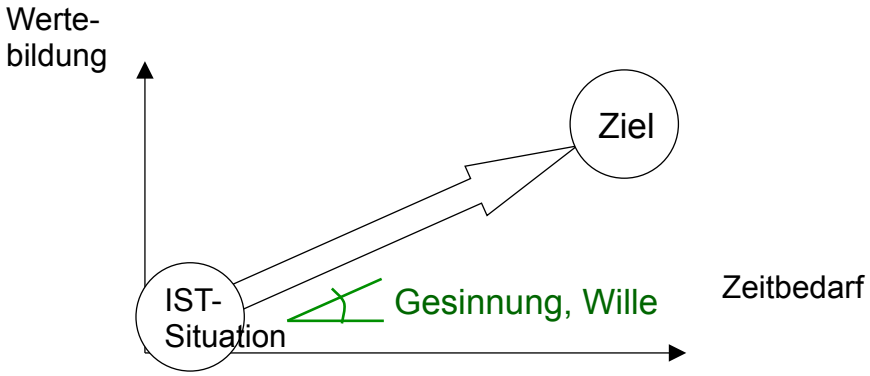
Ethische Unternehmensführung

Nachhaltigkeit = Zukunftsfähigkeit = Wettbewerbskraft



Nutzen stiften für alle Anspruchsgruppen und niemandem schaden, auch nicht kommenden Generationen! In allem, was wir sagen und tun, so handeln (tun und lassen), wie wir das von den anderen erwarten sowie dem geschenkten Leben und dem Grossen Ganzen – dem LEBEN – schulden.

Forum für Universität und Gesellschaft
Universität Bern



Unsere Gesinnung, unser Wille und unsere Fähigkeiten sind entscheidend für das Wertebildungs-Potenzial der Unternehmung.

Forum für Universität und Gesellschaft
Universität Bern

Rechtssicherheit, alle 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit steuernde Rahmen-bedingungen national und international

Bewusstheit, Wille, Friede, Freiheit, Soziale Gerechtigkeit, Sicherheit

Hohes qualitatives Wachstum, hohe Investitionen und Zukunftsperspektive auch / v.a. in unterentwickelten Volkswirtschaften

Keine Verschwendung und keine Vergiftung; EINE ERDE für alle und für immer

Forum
für**Universität**und**Gesellschaft**
Universität Bern

«Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen!»

(Martin Luther)